

tionen Schilling gesunken. Wie bereits erwähnt, dürfte mit größter Wahrscheinlichkeit bereits im August, für den die Ziffern erst im nächsten Bericht zur Verfügung stehen werden, ein Umschwung eintreten. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ergibt trotz der sinkenden Tendenz seit dem Frühjahr noch immer einen Mehrexport, und zwar allein in der Gruppe der Rohstoffe, die mit 22,4 Millionen Schilling den entsprechenden Vorjahrswert um mehr als 2 Millionen überschreitet, während sich die Ausfuhr von Fertigwaren auf gleicher Höhe hält. Von den beiden Indizes für die Gesamtausfuhr und den Fertigwarenexport, die auf ihren Vormonatsständen verharrten, kann abgelesen werden, daß der Rückgang der absoluten Exportwerte kaum anders als saisonmäßig bedingt ist.

Fremdenverkehr: Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Österreich war im Monat Juli weiterhin günstig. Die Anzahl der Übernachtungen in ausgewählten Fremdenorten der Länder betrug im Juli 337.000 gegenüber 186.000 im Juni, was eine Steigerung von über 80% bedeutet. Die Zahl der Übernachtungen ist auch höher als im Juli des vorigen Jahres. Besonders bemerkenswert ist die starke Zunahme der Ausländer in diesen Orten. Die Anzahl der Übernachtungen von Ausländern betrug 124.000, d. h. mehr als zweieinhalbmals so viel als im Juni und fast um die Hälfte mehr als im Juli des vorigen Jahres. Hier hat sich offenbar insbesondere die große Anziehungskraft der heurigen Salzburger Festspiele ausgewirkt.

Auch in Wien hat sich der Fremdenverkehr

günstig entwickelt. Die Anzahl der Übernachtungen war im Juli um ein Viertel höher als im Juni dieses Jahres und um ein Fünftel höher als im Juli 1935. Die Übernachtungen der Ausländer sind im Juli gegenüber Juni 1936 um ein Drittel, gegenüber Juli 1935 um mehr als ein Viertel gestiegen.

Staatshaushalt: Die Entwicklung der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben und Monopolen, für welche jetzt Ziffern für den Monat Juni vorliegen, gestaltet sich weiterhin günstig. Die Gesamtsumme der öffentlichen Abgaben betrug im Juni 93 Millionen Schilling, während sie im Mai nur 87 Millionen Schilling und im Juni 1935 90 Millionen Schilling betrug. Sie ist also gegenüber dem Vormonat um 7% gestiegen. Die Gesamtentwicklung des Ertrages der öffentlichen Abgaben in diesem Jahre war sehr günstig. Für die ersten vier Monate war er im Durchschnitt um mehr als 12 Millionen Schilling höher als in der entsprechenden Periode des Vorjahres, in den Monaten Mai und Juni immer noch um drei Millionen Schilling höher als in den entsprechenden Monaten des Jahres 1935. Eine besonders große prozentuelle Steigerung wiesen folgende Einnahmequellen des Staates im Juni im Vergleich zum Mai auf: Einnahmen des Staatslotteriemonopols, Ertrag der allgemeinen Erwerbsteuer und Ertrag der Einkommensteuer der Selbstzahler. Auch die Einnahmen aus den Zöllen und aus dem Tabakverschleiß sind gestiegen, die aus dem Salzmonopol und der Warenumsatzsteuer gleichgeblieben.

WÄHREND DES DRUCKES EINGELANGT:

DIE WIRTSCHAFTSLAGE IN GROSS-BRITANNIEN.

mitgeteilt vom London and Cambridge Economic Service, London, 20. August 1936.

Seit dem letzten Monat hat sich keine wesentliche Änderung in der Lage ergeben; die statistischen Anzeichen, die zugunsten eines weiteren Fortschrittes sprechen, sind jedoch stärker geworden. Die Arbeitslosigkeit nahm im Juli ab und verläuft im allgemeinen wie im Vorjahr, wo im Herbst eine zusätzliche Besserung stattfand. Die Einfuhr von Rohstoffen ist weiter hoch. In der

Einfuhr und anderwärts zeigen sich Anzeichen von Belebung in der Rüstungsindustrie und in anderen stahlverbrauchenden Branchen. Die Einfuhr von Stahl ist jetzt beträchtlich. Die Ziffern der Baupläne für die vergangenen vier Monate deuten einen Stillstand der Zunahme des Wohnhausbaus, jedoch eine bedeutende Steigerung der Fabriksbauten und anderer Bauten an. In manchen Industrien und Gebieten scheint es, daß ein Höhepunkt der Erzeugungstätigkeit erreicht wird, wobei das Angebot an Spezialarbeit begrenzend wirkt. Die Ausfuhr zeigte im Juli gegenüber Juni eine

bedeutende Steigerung, gegenüber Juli 1935 nur eine bescheidenere Zunahme. Mindestens zum Teil ist das wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß die Ausfuhr im Juni 1936, zum Teil infolge von Streiks in kontinentalen Häfen, klein war. Wenn man die Juni- und die Juliausfuhr zusammenzählt, ergibt sich im Vergleich zum vorigen Jahr wenig Besserung. Andererseits waren im Juli die Exporte nach den Vereinigten Staaten und den britischen Dominions besonders groß. Man kann aus den Statistiken eines einzigen Monats nicht beurteilen,

ob eine dauernde Zunahme der Ausfuhr zu erwarten ist oder nicht.

Die Indexziffer der Großhandelspreise von Rohstoffen ist innerhalb von 12 Monaten um 6% gestiegen; in der letzten Zeit ist der Stahlpreis in die Höhe gegangen. Die Ziffern legen ein Fortbestehen von verhältnismäßig hohen Preisen nahe und deuten im allgemeinen auf eine mindestens teilweise Annäherung an einen Haussezustand hin. Mittlerweile wird das Angebot an Geld weiterhin reichlich und billig gehalten.

Zeit	Durchschnittliche Geldsätze		Privatearingumsätze %)	Kurs des Schilling in Zürich in % der Parität 4) %)	Nationalbank 1)						Kapitalmarkt													
	Privatdiskont	Reportgeld (Monatsgeld) %)			Notenumlauf	Giroverbindlichkeiten		Gesamte valutafürsische Deckung %)	Deckungsverhältnis %)	Wechselsportefeuille	Börse					Kurswert 1)								
						34 Industriaktien %)	Kursindex festverzinslicher Werte %)				Rendite festverz. Werte %)	Nominalkapital %)	d. a. d. Börse not. österr. Aktien %)											
	% p. a.	1000 S			Mill. S			%	Mill. S	%			1000 S	1923-1932=100	1927=100	Millionen Schilling								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1929	7.08	8.30	—	100.0	934	117	110	725	70.3	206	101	98.8	99.8	100	810	1070	43	86	174	61	289	57	57	16
1930	4.94	6.48	—	99.7	916	115	130	814	77.6	123	61	80.5	99.9	100	819	893	36	94	152	60	215	34	36	17
1931	4.63	6.64	—	99.5	994	125	171	628	55.4	434	203	60.9	98.7	102	807	654	27	70	109	44	144	22	25	15
1932	—	9.08	100.0	83.0	915	115	190	215	19.4	726	345	51.7	86.8	118	808	570	23	60	83	45	114	20	23	19
1933	—	7.05	127.3	78.8	853	107	196	193	18.5	252	126	43.0	90.3	116	807	478	22	42	57	25	98	15	20	20
1934	—	6.30	222.1	92.5	910	114	209	256	22.9	261	131	47.9	98.5	110	784	462	21	39	56	29	89	14	19	21
1935	—	5.43	249.5	100.4	885	111	282	324	27.7	233	116	63.6	107.4	94	762	557	34	52	77	33	123	21	19	28
1935 I.	—	5.88	250.0	100.5	863	109	257	283	25.3	236	101	61.3	111.8	95	778	552	27	51	78	35	111	23	19	24
II.	—	5.63	198.9	100.2	844	111	273	281	25.1	236	120	58.9	113.2	94	771	542	26	49	73	36	108	21	19	26
III.	—	5.50	227.3	99.6	856	111	255	275	24.7	234	133	59.0	116.1	92	771	538	28	49	74	35	108	20	18	26
IV.	—	5.50	221.6	100.8	873	113	248	279	24.9	234	127	60.1	113.0	94	770	547	29	48	74	36	115	21	19	26
V.	—	5.50	227.3	101.2	869	111	276	294	25.7	235	123	63.9	112.1	95	767	575	31	51	79	37	125	22	20	27
VI.	—	5.50	204.6	101.0	870	110	305	316	26.9	235	122	63.4	104.8	94	760	571	30	51	79	34	126	20	19	28
VII.	—	5.25	250.0	101.2	888	109	290	330	28.0	233	107	62.9	103.6	93	759	538	30	52	74	32	122	21	19	29
VIII.	—	5.25	210.2	101.7	903	110	291	349	29.2	233	115	64.5	104.0	92	756	568	32	52	76	31	125	20	19	30
IX.	—	5.25	233.0	100.5	907	114	312	372	30.5	230	130	67.0	102.2	94	756	568	33	54	79	36	131	21	20	30
X.	—	5.25	340.9	99.5	906	111	314	379	31.1	230	114	64.5	100.2	96	753	549	31	53	75	28	128	20	20	30
XI.	—	5.25	335.2	98.9	893	111	316	372	30.7	229	109	67.1	103.4	93	751	566	34	56	78	29	133	20	20	32
XII.	—	5.25	295.5	99.4	945	113	251	360	30.1	228	91	70.3	104.3	92	751	588	36	56	82	31	140	21	21	32
1936 I.	—	5.00	272.7	98.3	876	111	314	352	29.6	225	96	71.6	103.7	93	739	602	39	56	86	33	143	23	21	32
II.	—	5.00	221.6	98.5	865	113	292	317	27.4	223	114	75.9	106.9	90	739	645	40	56	95	37	166	24	23	31
III.	—	5.00	267.0	97.8	878	114	284	323	27.8	219	124	76.8	106.4	91	738	672	39	60	97	37	185	23	23	31
IV.	—	5.00	238.6	97.4	883	114	277	323	27.8	219	118	83.9	106.8	90	738	742	42	64	103	41	227	25	25	31
V.	—	5.00	227.3	99.6	897	115	263	324	27.9	218	114	77.2	105.9	91	734	683	39	60	95	40	191	22	22	31
VI.	—	5.00	215.9	99.5	865	112	289	331	28.2	220	114	76.9	106.6	90	730	673	39	61	93	40	196	22	22	31
VII.	—	5.00	—	—	886	109	286	330	28.2	221	102	76.4	106.6	90	728	675	39	63	94	39	202	21	21	31
VIII.	—	5.00	204.6	—	897	109	300	358	28.9	219	108	79.7	106.9	90	727	702	42	64	99	39	215	22	23	31

Zeit	Kapitalmarkt												Börse														Umlauf an				
	Kurswert in % des Nominalkapitals %)	Ausbezahlte Dividendenumsätze %)	Rendite der Aktien %)	Variable Rendite %)	Geldumsätze aus dem Effektenverkehr %)	Anhang. Schlüsse %)	Vom Wr. Giro- und Cassenverein abgeführte Umsatz %)	Gesamtertrag d. Effektenumsätze %)	Pfandbriefen %)	Kommunalobligationen %)	Spareinlagen insgesamt %)	Wien	Spareinlagen bei den Sparkassen %)				Giroumsätze %)				Saldierungsverein										
													Millionen Schilling				Österreichische Nationalbank	Postsparkasse	Wiener Giro- und Cassenverein	Saldierungsverein											
													Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Stiermark						Mill. S	Mill. S	Mill. S	Mill. S						
d. a. d. Börse not. österr. Aktien %)	%	Mill. S	1923-1932=100	1000 S	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100	Mill. S	1923-1932=100											
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51					
1929	132	4.240	4.5	5.5	56.6	19	9.2	55	181	64	2119	623	257	161	48.1	160	42.3	62.6	23.3	1.8	4149	130	2069	127	2793	134	342				
1930	109	4.034	4.4	6.2	42.8	16	5.6	39	220	79	2419	728	286	175	51.8	175	51.8	71.3	28.3	2.6	4093	128	2173	133	2636	127	343				
1931	81	3.247	3.5	5.9	41.0	17	4.2	33	294	149	2025	718	289	175	51.6	169	54.0	74.1	28.7	2.6	4140	130	2080	127	1959	94	257				
1932	71	1.874	2.6	5.1	15.1	6	2.0	15	310	174	1959	713	264	165	44.0	158	44.0	65.4	26.6	2.9	3431	108	1878	115	1340	64	213				
1933	59	1.286	3.2	5.3	18.8	10	1.6	14	300	174	2015	760	279	165	43.7	159	43.2	66.6	27.5	3.0	3066	96	1786	110	1335	64	189				
1934	59	1.311	3.7	5.5	21.2	20	1.8	15	347	201	2087	739	277	170	44.3	156	43.8	66.6	29.2	3.0	2227	70	1895	116	1775	37	165				
1935	73	1.422	3.5	4.9	30.5	24	3.0	20	354	205	2249	798	294	184	49.4	166	45.9	74.8	34.0	3.1	2057	64	2005	123	536	26	196				
1935 I.	71	1.168	3.5	5.1	43.3	53	5.3	17	359	209	2221	788	290	179	46.5	164	46.4	70.9	33.4	3.1	2117	68	2083	124	583	28	168				
II.	70	1.750	3.6	5.1	36.5	35	3.0	33	358	208	2248	802	295	181	48.1	166	46.7	73.6	33.7	3.2	1735	61	1756	116	461	24	144				
III.	70	—	3.6	5.1	38.8	28	2.6	30	358	208	2256	805	295	183	48.3	167	46.5	74.9	34.0	3.1	1883	60	1681	118	465	22	171				
IV.	71	3.149	3.6	5.0	34.1	26	4.1	21	357	208	2268	811	295	183	48.4	167	46.1	74.1	34.1	3.1	1982	63	1897	120	667	32	168				
V.	75	2.778	3.4	4.8	31.4	20	2.8	20	356	206	2259	806	294	184	47.9	167	44.8	73.9	33.9	3.0	2096	68	1982	122	467	22	163				
VI.	75	3.563	3.4	4.8	24.9	15	1.6	15	355	205	2246	800	294	184	47.9	165	44.4	74.5	34.0	3.0	1981	62	1858	117	477	23	201				
VII.	71	1.326	3.6	5.0	24.1	19	2.2	27	354	204	2244	795	294	185	48.8	165	44.6	74.8	33.9	3.0	2004	55	2085	120	501	23	261				
VIII.	72	—	3.6	4.9	20.4	15	1.3	14	353	204	2256	798	294	186	51.3	167	45.6	76.2	33.8	3.0	1940	62	1919	125	495	25	180				
IX.	75	—	3.4	4.8	27.9	21	2.7	11	352	203	2255	794	294	187	52.1	168	45.9	76.9	34.1	3.0	1930	61	2091	127	554	27	202				
X.	73	—	3.6	4.9	29.9	22	3.2	15	350	204	2244	791	292	185	5																

Zeit	Kapitalmarkt					Insolvenzen in Österreich		Landwirtschaft					Öffentliche Abgaben													
	Postsparrkasse ^{a)}		Kapital-Erhöhungen von A. G. und G. m. b. H. ^{b)}		Gerechtl. Ausgleiche		Firmenbewegungen im Wiener Handelsregister ^{c)}					Einfuhr ²⁾ von				Ausfuhr ²⁾ von Milch- und Molkereiprodukten										
	Zahl der Scheckkonten	Scheckguthaben pro Konto	Neugründungen u. Kapital-Erhöhungen		Konkurse		Neueintragen		Schweine- Ertragsindex			Viehautrieb		Weizen	Futtermittel	Menge in 100 q		Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben ²⁾								
	in 1000 S	S	in Mill. S		in 1000 S	in 1000 S	Neueintragen	Lösungen	Ertragsindex	Index der landwirtschaftlichen Kaufkraft ¹⁾	Rinder insgesamt	Schweine insgesamt	Menge in 1000 q	Wert in 100.000 S	Menge in 1000 q	Wert in 100.000 S	Menge in 100 q	Wert in 1000 S	Gesamtertrag	Ertrag der allgemeinen Erwerbstätigen ²⁾	Ertrag der Einkommensteuer d. Selbstzähler ²⁾	Zolleinnahmen ²⁾	Einnahmen des Staates-lotteriemonopols ²⁾	Einnahmen des Salzmopolis ²⁾		
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	
1929	126.9	1454	8.6	38	11	23.3	59	100	10.8	103	11.2	3.8	62.0	5.8	195	60	142	29	50	895	97	4.94	9.33	23.7	3.92	2.77
1930	129.0	1345	4.4	52	13	27.3	62	302	15.9	90	8.5	3.1	61.1	8.2	212	59	167	33	49	1246	97	4.74	9.01	24.0	4.51	2.59
1931	127.9	1377	2.8	67	15	28.6	55	111	14.8	104	9.9	5.1	73.3	21.2	252	46	255	36	43	1052	95	3.91	7.29	22.3	4.93	2.61
1932	130.2	1303	2.5	87	21	30.0	46	120	16.1	121	9.8	8.4	56.2	22.3	226	47	246	30	25	488	87	3.26	5.76	19.2	5.59	2.41
1933	130.9	1169	18.0	63	19	28.7	35	74	19.1	107	8.3	6.6	55.5	26.5	245	45	196	25	31	577	81	2.67	4.83	15.0	4.40	2.43
1934	129.3	1363	7.7	37	14	26.4	29	68	11.8	108	7.6	5.7	62.1	34.8	195	37	166	28	44	629	84	2.18	4.31	15.0	4.29	2.21
1935	128.0	1638	4.2	16	11	23.8	27	65	9.8	111	7.6	5.8	54.7	20.3	156	33	144	20	84	931	90	2.86	3.98	14.8	4.37	2.35
1935 I.	128.3	1462	0.6	16	14	26.8	35	94	9.9	112	7.3	5.4	55.2	26.7	137	31	159	22	72	588	92	2.36	3.33	14.8	4.96	3.05
II.	128.2	1493	1.2	22	11	23.7	32	62	9.9	110	6.7	5.0	56.0	28.1	88	20	201	25	158	1049	79	1.71	2.35	14.2	4.78	2.51
III.	128.0	1504	2.5	15	12	26.3	30	71	10.6	111	6.8	5.3	55.1	28.6	169	35	127	16	88	722	83	4.06	5.42	13.2	4.93	2.21
IV.	127.9	1619	7.7	18	14	22.8	28	63	10.7	110	6.6	4.6	52.8	26.4	237	46	130	16	138	1356	85	2.08	2.90	15.4	4.90	2.48
V.	128.0	1591	11.4	15	7	28.8	24	57	11.4	110	7.3	5.6	54.2	25.1	220	45	150	20	97	852	84	1.59	2.12	13.7	2.09	2.22
VI.	127.9	1603	1.9	16	11	21.3	20	53	12.2	110	6.6	5.2	54.8	19.5	230	47	121	16	62	772	90	4.06	5.54	18.1	4.70	2.12
VII.	128.0	1688	2.7	17	10	23.2	33	48	12.5	110	8.4	6.4	60.8	19.0	302	57	98	14	56	814	100	3.42	3.07	17.8	4.76	2.17
VIII.	128.0	1705	1.2	13	8	21.7	15	41	9.1	113	7.8	5.9	49.3	13.0	64	13	107	14	55	836	81	2.31	2.57	11.8	4.54	2.22
IX.	128.0	1720	1.2	12	11	21.4	26	28	8.3	113	10.1	7.8	47.8	10.6	76	17	111	16	57	1020	87	3.91	5.63	12.3	4.35	2.31
X.	127.9	1763	3.4	16	9	24.6	31	76	7.4	110	7.9	6.1	63.9	16.4	117	28	178	27	64	1122	100	2.20	3.76	15.8	4.58	2.11
XI.	127.9	1762	1.9	18	9	23.0	32	64	7.7	109	7.8	6.4	46.5	11.7	84	20	157	23	60	1031	92	1.91	3.85	14.0	2.43	2.37
XII.	127.7	1742	3.1	15	10	21.5	23	123	8.0	108	8.2	6.3	59.5	16.2	152	34	187	26	91	999	101	4.69	7.22	16.3	5.47	2.46
1936 I.	127.6	1754	5.1	17	10	24.3	39	93	8.3	107	7.2	5.7	45.5	11.5	141	32	173	24	193	2046	102	2.06	3.68	14.4	4.93	2.92
II.	127.4	1835	6.1	18	11	24.5	33	76	8.3	105	6.8	5.2	46.4	13.2	96	21	150	20	180	1178	93	1.96	3.20	13.9	5.27	2.42
III.	127.0	1926	8.2	19	11	23.7	38	92	8.2	104	8.4	6.7	63.3	22.3	137	30	156	21	177	1193	90	3.95	6.60	13.6	5.09	2.92
IV.	126.9	1809	10.7	19	11	23.1	45	101	8.8	106	6.3	5.1	46.7	17.7	123	25	149	22	169	1095	104	2.17	3.47	15.3	5.47	2.52
V.	126.7	1719	7.5	15	10	23.3	33	65	9.1	108	6.6	5.2	49.6	19.1	161	32	136	19	211	1910	87	2.13	3.49	13.7	2.36	2.04
VI.	126.6	1682	7.9	18	11	24.2	26	49	10.2	109	7.5	5.8	50.9	21.9	126	24	130	17	127	1266	93	4.05	6.49	14.6	4.83	2.04
VII.	126.5	1687	2.9	17	8	23.2	33	66	10.5	110	5.8	4.2	45.4	13.9												
VIII.																										

Zeit	Preise											Löhne			Preise											
	Indizes														Durchschnittspreis in S (je q ^{d)})											
	Großhandel ¹⁾	Kleinhandel ¹⁾	Lebenskosten ¹⁾	Reagible ¹⁾	Freie ¹⁾	Gebundene ¹⁾	Agrar-stoff-preise ¹⁾		Indu-strie-stoff-preise ¹⁾		Ausland-bestimmte ¹⁾	Baumaterial ¹⁾	Baukosten ¹⁾	Brennstoffe ¹⁾	Eisenwaren ¹⁾	Papier ¹⁾	Bauindustrie ¹⁾	Metallind., Großbettr., Akkord ¹⁾	Bäckergewerbe ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr von Rohstoffen	Ausfuhr von Fertigwaren	Preisspanne der Kleinhandels- gegenüber den Großhandelspreisen (10 Lebensmittel) in % der Großhandelspreise ¹⁾	Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges	
							Inland	Weltmarkt	Inland	Weltmarkt																Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
B. A. f. St.			1923-1931 = 100											1927 = 100			1931 = 100									
I. H. 1914 = 100	1914 = 100	VII. 1914 = 100	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	1923 bis 1931 = 100	
1929	130	147	111	104	100	98	103	103	100	100	107	97	108	98	101	106	104					32	54	45	296	38
1930	117	145	111	87	87	100	87	80	97	88	100	75	110	110	102	106	93					33	54	39	294	41
1931	109	138	106	60	76	100	84	61	81	69	86	58	110	113	97	99	77	100	100	100		28	53	33	265	39
1932	112	144	108	56	73	103	89	54	74	57	79	59	108	104	94	73	90	102	102	96		23	43	28	202	34
1933	108	142	105	60	73	104	81	51	76	60	80	62	93	95	104	102	63	86	96	96		21	40	28	184	32
1934	110	142	105	61	76	105	83	50	76	58	81	63	91	95	102	104	60	78	95	96		21	35	31	183	30
1935	110	140	105	63	76	105	85	55	77	60	81	65	90	96	103	104	58	71	95	96		22	34	31	178	30
1935 I.	110	141	105	60	74	105	84	58	75	58	80	63	90	90	101	104	58	71	95	96		21	40	32	182	30
II.	109	140	104	61	75	105	84	57	76	57	80	62	90	90	101	104	58	71	95	96		21	38	32	188	31
III.	109	140	104	60	74	105	84	54	75	57	80	60	90	90	103	104	58	71	95	96		25	32	31	196	31
IV.	109	139	103	60	74	105	82	55	75	57	80	63	90	90	103	104	58	71	95	96		25	32	31	186	32
V.	110	139	104	61	75	105	83	55	76	58	81	65	90	90	103	104	58	71	95	96		23	28	29	173	31
VI.	111	141	106	61	76	105	84	53	76	59	81	65	90	94	103	104	58	71	95	96		23	28	29	162	28
VII.	112	140	105	62	84	105	84	52	76	60	80	65	90	94	103	104	58	71	95	96		22	28	30	162	26
VIII.	111	140	105	62	84	105	84	52	76	60	80	66	90	94	103	104	58	71	95	96		22	29	26	164	30
IX.	110	139	105	63	75	105	87	58	77	61	81	65	90	94	103	104	58	71	95	9						

Zeit	Umsätze ²⁾																																					
	Verbrauchsgüter	Produktionsgüter	Lebensmittel	Konfektion	Schuhe	Hausrat	Panzierungen	Schlachtungen in Wien				Indexziffern				Milchlieferung nach Wien	Zuckerverbrauch in Österreich	Bier	Wein	Branntwein	Roheinnahmen aus dem Tabakverschleiß	Ertrag der Warenumsatzsteuer	Stromverbrauch in Wien	Davon durch Private	Gasverbrauch in Wien	Davon durch Private	Brennstoffverbrauch für Hausbrand und Kleingewerbe in Österreich	Brennstoffverbrauch in Wien										
								Inserate (1928—1931 = 100)																														
								1923—1931 = 100																														
								1000 Stück				1923—1931 = 100																	1000 hl	100 t	1000 hl			Mill. S	Mill. kwh	Mill. m³	1000 Tonnen	
								104	105	106	107	108	109	110	111														112	113	114	115	116	117	118	119	120	121
1929	119	119	115	123	114	118	122	102	12-5	1-9	33-4	24-1	110	98	99	251	180	.	74	22	30	21	48	34	27	25	202	291										
1930	117	96	114	115	116	114	115	97	10-8	1-4	29-1	28-8	109	103	127	247	161	.	75	21	30	21	47	33	26	25	131	225										
1931	112	76	108	106	120	117	107	88	10-7	1-7	43-1	23-7	86	99	114	228	109	.	95	20	29	18	45	31	27	25	162	223										
1932	94	68	101	81	100	89	67	73	10-9	1-4	32-6	26-7	89	96	109	226	152	.	92	17	27	15	42	29	27	25	143	202										
1933	83	67	94	72	97	66	43	70	9-1	1-1	30-3	27-4	82	99	95	227	148	.	84	15	26	11	40	27	24	24	126	186										
1934	80	75	87	70	84	58	41	65	8-8	1-0	39-8	21-5	66	104	77	226	143	.	81	15	26	12	38	26	25	22	110	158										
1935	84	83	86	76	90	63	42	68	9-5	1-0	29-1	25-0	66	110	77	225	144	.	80	18	24	12	40	27	22	21	112	158										
1935 I.	86	79	84	83	89	66	42	66	7-5	0-7	32-3	22-2	81	130	87	224	117	117	79	18	22	12	46	32	26	25	143	193										
II.	79	79	81	85	69	63	42	68	9-3	0-6	35-7	23-2	64	100	68	205	109	126	65	13	21	11	39	27	26	25	107	158										
III.	76	76	82	80	73	48	38	68	8-5	0-6	30-7	19-7	67	104	58	226	132	151	67	16	22	10	41	28	24	23	80	130										
IV.	83	77	88	78	86	61	49	67	9-3	0-8	37-5	25-9	65	101	76	218	129	183	74	15	26	11	37	26	25	24	58	100										
V.	80	80	87	76	72	60	40	69	7-8	0-8	29-7	22-5	67	120	85	230	124	201	77	18	23	12	37	25	24	23	60	105										
VI.	84	77	80	86	87	58	43	75	7-6	1-0	29-6	22-2	57	92	70	235	130	299	66	16	25	11	34	23	20	20	69	118										
VII.	85	85	84	76	74	58	44	68	9-4	1-6	31-4	27-1	66	88	61	241	165	291	63	20	28	13	35	24	17	16	89	116										
VIII.	84	88	92	65	81	64	37	70	7-8	1-3	22-2	23-0	62	111	91	228	160	284	56	23	25	11	35	24	17	13	113	154										
IX.	79	86	83	63	89	62	43	68	13-3	1-4	21-4	32-0	63	100	77	218	191	222	54	19	25	12	38	26	17	34	145	196										
X.	86	89	94	67	95	60	30	69	13-7	0-9	27-3	28-6	72	126	90	228	180	182	159	21	25	14	44	32	22	21	173	208										
XI.	100	90	93	82	183	78	48	59	10-3	0-9	21-2	25-8	62	127	73	220	135	149	95	18	22	13	45	32	25	24	150	201										
XII.	83	89	93	78	86	74	43	65	9-4	1-0	29-2	28-3	64	134	82	230	151	150	104	19	28	15	48	34	24	23	153	221										
1936 I.	78	85	80	85	59	71	39	64	7-7	0-7	20-2	25-0	56	94	76	230	118	136	88	15	21	13	47	33	29	26	109	179										
II.	81	90	81	97	66	69	48	69	7-6	0-7	19-7	23-9	52	91	73	238	116	143	74	14	21	12	43	30	26	23	96	158										
III.	82	88	77	81	79	72	34	69	9-6	0-8	29-5	27-9	49	101	57	238	129	155	76	14	21	11	42	30	27	23	64	121										
IV.	82	87	86	70	78	70	47	71	6-8	0-6	24-1	19-9	61	111	91	229	125	182	84	16	23	12	37	27	25	23	47	104										
V.	78	88	84	76	70	67	37	74	7-4	0-6	25-4	20-7	59	84	54	236	124	218	76	15	24	11	37	25	25	21	57	94										
VI.	78	85	74	68	69	63	44	64	3	1-2	30-6	24-3	54	90	53	232	142	243	80	17	25	11	35	24	22	19	59	94										
VII.																																						
VIII.																																						

Zeit	Umsätze ²⁾										Produktion ²⁾																	
	Bepflanzungs in Österreich		Besuch der städtischen Bäder insgesamt		davon der Warmbäder		Städtische Straßenbathen		Städtische Omnibusse		Fremdenverkehr		Stromerzeugung		Gaserezeugung in Wien		Stahl		Rohstoffe		Baumwollgarn		Waggons		Bier (Bierwürze)			
	Mill. kg		1000 Personen		Beförderte Personen Mill. 10.000		1000 Personen		Produktionsindex (1923—1931 = 100)		Mill. kwh		Mill. m³		1000 Tonnen		1923—1932 = 100		In % der Vollbeschäftigung		Waggons		1000 hl					
	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
1929	.	860	640	52-3	184	.	.	53	35	122	97	44	28	17	294	156	144	143	146	78	170	105	868	1870	1913	455	22	436
1930	.	897	656	50-3	254	.	.	55	37	104	97	40	27	18	255	98	144	143	146	77	102	110	862	1779	1752	492	23	424
1931	.	900	647	47-8	257	.	.	46	30	91	93	27	28	19	249	43	47	68	70	72	96	121	801	1796	1751	247	22	332
1932	11	903	639	43-6	241	.	.	36	24	79	90	24	28	18	259	25	30	39	40	41	98	118	695	1664	1675	189	17	257
1933	11	815	620	39-1	187	.	.	34	22	87	89	20	27	20	251	22	28	43	41	68	98	109	732	1850	1671	238	17	191
1934	11	784	618	37-6	165	119	25	29	19	88	92	18	25	21	238	39	41	59	60	83	122	139	667	1968	1657	269	16	202
1935	11	750	581	39-9	146	142	36	22	22	97	97	20	23	22	248	64	61	73	71	90	142	152	677	2119	1644	411	15	195
1935 I.	9	511	511	37-1	162	75	17	24	14	92	100	33	28	23	262	39	42	49	47	88	139	140	535	1998	1662	168	30	225
II.	8	529	529	34-1	151	80	23	21	12	89	89	22	24	20	228	27	39	60	54	85	143	153	652	1887	1612	311	21	209
III.	9	653	653	39-2	170	82	18	32	19	89	95	17	27	21	217	46	44	70	75	86	124	153	752	2163	1735	316	15	230
IV.	11	632	632	40-7	159	92	17	27	18	90	93	12	24	20	205	40	47	63	78	89	131	161	745	2102	1644	355	9	248
V.	12	709	684	42-7	149	99	14	28	18	94	93	13	23	20	214	63	48	76	78	86	132	154	746	2320	1791	508	7	233
VI.	12	1407	597	42-2	132	174	33	32	22	89	87	11	19	19	198	54	44	82	79	86	175	133	691	2134	1524	487	3	208
VII.	13	1099	497	38-1	125	316	85	37	28	97	104	15	17	23	234	71	69	87	78	85	130	152	615	2215	1667	320	4	263
VIII.	13	1046	550	36-3	107	382	134	48	40	104	96	22	17	24	244	80	81	82	81	85	142	161	606	2342	1793	510	5	191
IX.	14	659	562	40-9	137	190	45	49	35	99	96	27	21	22	262	85	79	63	67	85	146	143	658	2109	1483	393	6	82
X.	13	624	622	44-1	160	81	13	33	22	102	104	26	24	22	308	94	85	80	79	96	154	155	605	2020	1670	387	11	140
XI.	11	591	591	42-0	140	64	7	26	16	108	102	22	25	22	305	90	82	73	65	100	171	146	642	2000	1454	435	28	155
XII.	9	538	538	41-8	161	81	20	26	15	109	104	27	27	21	294	80	69	69	76	108	165	164	784	2136	1689	742	36	161
1936 I.	9	615	615	39-1	151	72	17	24	14	108	101	20	28	22	290	85	74	85	88	107	163	166	568	2185	1392	238	38	196
II.	8	623	623	38-4	149	92	28	22	14	107	95	19	27	22	224	77	80	84	87	103	181	175	532	1870	1293	251	25	215
III.	10	628	628	41-3	164	90	23	32	20	1																		

Zeit	Produktion													Arbeitsmarkt																			
	Brennstoffbedarf *)							Auftragsbestand *)		Lagerhaltung *)		Gegen Krankheit Versicherte *)		Gegen Arbeitslosigkeit, Versich. *)		Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose *)			Unterstützte Arbeitslose *)			Altersrentner *)		Wien *)									
	Industrie und Landwirtsch. überhaupt	Landwirtschaft	Nahrungsmittelind.	Eisen- u. Metallind.	Chemische Industrie	Keramische und Glasindustrie	Baustoffe	Leiderindustrie	Eisenindustrie in % des Normalbestandes	Baumwollspinnereien	Baumwollspinnereien (1923-1931=100)	Lagerhäuser der Gemeinde Wien	Mill. S	Mill. Pers.	1923-1933=100	1000 Pers.	1923-1933=100	1000 Personen	1923-1933=100	1000 Personen	1923-1933=100	1000 Personen	in Österreich	in Wien	Neuangelegten Stellensuchender	Neuangelegten offener Stellen	Vermittlungen	Andrangsziffer *)					
	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190		
1929	351	6.5	34	128	20	10.7	36	3.4	102	119	113	8.8	...	...	...	554	...	...	...	192	82	164	67	97	...	...	...	38	14	31.7	15.4	13.9	232
1930	279	4.0	32	84	15	9.7	40	3.2	66	113	92	7.3	107	...	...	523	...	...	...	243	102	207	83	124	...	...	...	49	17	33.1	13.5	11.7	279
1931	246	4.0	32	59	15	8.0	34	3.1	21	95	78	8.0	98	...	...	476	...	...	...	301	125	253	96	157	...	...	...	60	21	33.2	11.2	9.9	341
1932	210	3.3	28	40	14	6.6	26	2.6	14	81	88	7.4	86	...	...	408	...	...	...	378	163	309	116	193	...	...	...	70	24	31.0	7.6	7.2	452
1933	206	2.9	26	41	15	5.0	29	2.5	17	97	72	7.7	79	...	...	373	...	...	...	406	185	329	131	199	...	...	...	79	28	27.7	7.0	6.7	445
1934	215	2.4	27	50	14	5.9	19	2.1	32	89	79	5.7	78	...	...	369	...	...	...	370	185	288	123	165	...	...	...	85	31	29.6	7.1	6.8	459
1935	230	2.4	25	59	15	6.8	24	2.2	32	130	86	5.0	72	...	...	390	...	...	...	349	176	262	111	151	...	...	...	90	34	28.1	9.5	9.2	352
1935 I.	229	2.0	21	57	17	6.7	9	3.4	36	101	90	7.5	80	...	...	368	...	...	...	424	199	326	127	199	...	...	...	88	33	36.5	4.2	3.9	859
II.	204	1.3	16	54	14	6.3	10	2.4	36	96	81	6.1	80	...	...	368	...	...	...	422	197	337	131	206	...	...	...	89	33	24.8	4.7	4.5	530
III.	209	1.0	18	55	14	7.5	16	1.9	42	110	87	5.4	80	...	...	379	...	...	...	400	190	328	127	200	...	...	...	90	33	25.3	10.9	10.4	231
IV.	207	0.8	20	53	13	8.0	20	1.6	34	115	90	4.5	81	...	...	384	...	...	...	384	160	372	184	298	...	...	...	89	33	24.9	10.6	10.4	234
V.	207	0.9	20	51	11	7.7	29	1.7	33	97	91	4.3	81	...	...	394	...	...	...	398	177	271	115	156	...	...	...	89	33	24.0	11.5	11.1	209
VI.	205	0.5	21	48	12	5.8	33	1.5	31	95	87	3.5	81	...	...	304	...	...	...	359	171	246	111	135	...	...	...	90	33	22.3	10.2	9.8	220
VII.	211	0.3	18	54	13	5.1	35	1.4	31	112	95	3.0	82	...	...	396	...	...	...	367	167	228	108	120	...	...	...	90	34	27.5	11.5	11.1	239
VIII.	222	0.9	20	55	13	5.9	35	1.8	31	123	75	2.3	83	...	...	398	...	...	...	358	161	215	102	113	...	...	...	91	34	25.1	11.6	11.2	216
IX.	240	2.7	27	65	14	5.9	31	2.1	21	153	85	2.7	83	...	...	411	...	...	...	358	156	206	96	110	...	...	...	91	34	29.3	14.1	13.4	208
X.	284	2.5	42	74	19	5.3	30	2.4	25	178	81	4.3	82	...	...	412	...	...	...	302	153	205	94	111	...	...	...	91	34	30.7	10.9	10.6	282
XI.	276	2.8	46	67	17	8.2	22	2.7	20	185	87	6.5	82	...	...	403	...	...	...	345	167	227	98	129	...	...	...	92	34	34.1	8.2	8.0	416
XII.	263	2.7	33	66	18	8.9	27	2.9	26	190	83	9.6	80	...	...	373	...	...	...	384	181	262	106	156	...	...	...	92	34	32.8	5.7	5.5	572
1936 I.	236	1.7	19	67	16	8.4	12	2.5	31	192	84	9.4	80	...	...	367	...	...	...	415	194	305	120	184	...	...	...	92	34	35.7	6.8	6.5	526
II.	213	1.4	18	61	13	6.9	11	2.7	47	170	106	8.6	80	...	...	367	...	...	...	416	194	322	124	197	...	...	...	92	34	22.2	6.4	6.1	345
III.	209	1.0	18	65	13	6.3	16	2.1	44	154	102	7.0	81	...	...	373	...	...	...	392	186	314	121	193	...	...	...	92	34	22.1	11.5	10.9	192
IV.	200	1.0	16	62	12	7.9	22	1.8	47	139	107	6.0	81	...	...	373	...	...	...	358	177	282	113	169	...	...	...	92	34	23.4	11.6	11.3	202
V.	206	2.9	16	60	11	7.9	31	1.6	42	125	118	5.4	80	...	...	378	...	...	...	333	172	254	109	145	...	...	...	92	35	24.3	10.8	10.5	226
VI.	199	3.6	17	55	11	6.1	32	1.4	44	128	118	4.1	81	...	...	378	...	...	...	357	157	333	169	236	...	...	...	92	35	24.1	10.5	10.1	229
VII.									39			2.4		...	...		...	...	...			219	99	120	733	127	138	93	35	27.4	11.9	11.4	230

Zeit	Arbeitsmarkt												Bundesbahnen																		
	Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose nach Betriebsklassen in Österreich *)										Unterstützte Arbeitslose Wien *)		Durchschnittlich Wagen je Arbeitstag																		
	Baugewerbe	Eisen- und Metallgewinnung	Eisen- und Metallwarenindustrie	Maschinenzeug.	Elektroindustrie	Holzindustrie	Bekleidungsindustr.	Graphische Industr.	Chemische Industr.	Warenhandel	Bezugsdauer bis 30 Wochen	Notstandsanhilfe	Personenzüge *)	Güterzüge *)	Personenverkehr *)	Güterverkehr *)	Wagengestellung insgesamt in 1000 *)	Gestellung (1923-1931=100) *)	Wagengestellung insges.	Offene	Gedekte	Schemel	Binnenverkehr	Einkehr	Auskehr	Durchführ	Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Anmeldungen	Abmeldungen	
	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221
1929	52	1.3	17	7	2.0	9.4	15	2.2	9.8	12	43.5	23.8	46.8	369	17.9	34.4	169	777	6752	3273	3377	73	5899	2148	871	774	10.007	3813	...	...
1930	64	4.4	21	13	9.4	12.7	15	2.9	5.0	13	53.7	29.6	46.5	313	18.1	30.6	156	709	6258	2854	3344	60	5514	1711	745	697	8.926	3177	...	...
1931	78	6.4	25	15	6.0	18.0	20	4.1	5.6	13	57.6	38.8	42.5	271	16.0	26.9	142	98	5679	2392	3250	36	5133	1626	545	558	8.084	2729	1108	290	1020
1932	92	8.2	35	19	7.8	20.0	26	6.0	6.5	18	60.1	51.9	36.8	209	14.2	22.2	121	84	4788	1820	2950	19	4378	1219	411	405	6.452	2035	1099	203	1158
1933	90	6.8	38	20	8.1	27.2	28	7.1	7.0	22	48.8	51.5	34.0	211	12.5	22.3	113	78	4483	1718	2780	18	4103	1056	414	432	6.187	1992	1160	125	1217
1934	79	4.6	32	17	6.4	23.1	26	7.7	6.9	23	35.3	87.9	32.7	223	11.6	22.6	124	86	4958	1973	2952	33	4510	989	448	453	6.565	1890	1330	151	1226
1935	75	3.1	27	14	5.4	18.6	23	7.1	7.0	22	29.0	82.2	33.3	228	11.5	22.9	127	88	5028	2090	2911	27	4552	963	476	452	6.656	1891	1587	199	1098
1935 I.	106	4.3	32	17	5.8	25.5	29	7.7	7.8	23	40.6	89.4	28.9	192	9.0	20.8	109	85	4210	1596	2594	20	3842	860	369	359	5.633	1588	505	80	1378
II.	104	3.9	32	17	6.1	24.8	28	7.6	7.6	23	38.6	90.8	26.0	191	8.3	20.1	100	80	4168	1495	2655	18	3716	915	453	456	5.743	1823	742	96	567
III.	96	3.7	30	16	6.4	23.6	24	7.5	7.3	23	33.0	90.3	30.0	212	9.7	22.1	115	70	4410	1569	2818	23	3915	875	495	423	5.889	1793	2645	189	590
IV.	82	3.4	29	15	6.3	21.9	22	7.6	7.2	23	30.7	88.8	30.8	204	10.8	21.1	118	83	4730	1756	2941	33	4239	815	481	392	6.130	1698	3812	361	687
V.	67	3.1	28	15	6.1	19.5	21	7.2	7.0	23	27.7																				

Zeit	Lastwagen ²⁾		Kraftträger ³⁾					Außenhandel ²⁾																						
	Anmeldungen davon neu Abmeldungen		Anmeldungen davon neu Abmeldungen					Einfuhr											Ausfuhr											
								Einfuhr											Ausfuhr											
	in Stück		in Stück					Insgesamt	Lebende Tiere	Nahrungsmittel und Getränke	Robstoffe	davon Brennstoffe		Fertigwaren	Insgesamt	Robstoffe	Fertigwaren		Einfuhrüberschuß insgesamt	Einfuhrüberschuß von Rohstoffen	Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren ²⁾									
222	223	224	225	226	227	228	Mill. S	Mill. S	1923-1930 -100	Mill. S	Mill. S	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1000	Mill. S	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1923-1930 -100	1000	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1923-1930 -100	1000	Millionen Schilling			
							229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
1929	..	..	..	..	..	..	274	107	8'6	21'6	59'4	1'19	83	106	6'89	22'1	5'55	107	343	183	114	3'42	40'9	2'91	135	122	457	91	41'8	28
1930	..	..	..	..	..	..	228	92	6'9	18'9	51'8	1'24	63	82	5'24	15'9	4'02	90	279	156	97	2'93	34'6	2'46	112	102	382	72	28'6	23
1931	596	157	485	2126	396	1646	184	72	6'7	14'0	42'2	1'29	52	67	5'00	14'3	3'84	72	244	113	70	2'11	23'1	1'77	82	75	304	72	29'3	10
1932	497	71	508	2084	244	2163	117	47	5'1	10'1	29'6	1'04	37	48	3'82	11'7	2'93	39	133	65	42	1'56	14'2	1'25	46	43	228	52	21'7	7
1933	502	45	537	2239	192	2311	99	39	4'8	8'4	22'0	1'03	36	46	3'52	10'1	2'60	29	101	68	42	1'75	16'1	1'46	46	42	249	31	19'9	17
1934	468	41	454	2667	222	2321	98	38	4'7	6'6	21'0	1'02	38	49	3'51	8'8	2'57	31	106	73	45	2'15	19'9	1'82	50	45	271	25	17'7	19
1935	507	54	480	2775	285	1935	102	40	4'6	7'9	20'9	0'87	40	51	3'54	8'4	2'52	32	115	76	47	2'25	20'5	1'91	52	46	289	26	10'3	19
1935 I.	235	23	538	570	41	1411	94	40	4'4	7'4	20'1	0'93	38	48	3'33	8'1	2'39	28	103	60	45	1'51	15'9	1'21	41	46	225	34	21'9	13
II.	306	37	393	981	51	921	89	37	4'1	5'9	17'4	0'79	38	50	3'19	7'4	2'22	27	85	68	45	1'78	19'2	1'47	44	44	236	21	18'8	17
III.	534	55	348	4358	362	1224	96	39	3'9	5'9	19'7	0'83	37	47	2'89	6'2	1'90	32	85	82	57	2'53	24'4	2'18	54	48	276	14	12'8	22
IV.	766	62	309	6765	585	1538	102	41	4'0	7'3	23'5	1'21	34	44	2'61	5'5	1'69	31	110	79	48	2'49	21'3	2'13	54	47	287	23	12'4	22
V.	842	74	437	5793	574	1982	95	39	4'1	6'2	21'0	0'92	35	49	2'97	6'3	1'98	32	133	74	47	2'61	22'0	2'28	49	46	282	21	13'4	17
VI.	610	70	338	3444	442	1782	93	38	4'4	7'0	21'6	0'87	36	49	3'28	7'7	2'37	28	124	67	47	2'38	19'5	2'08	44	40	270	26	16'8	16
VII.	559	60	401	3000	423	2065	99	41	4'3	8'2	21'9	0'97	38	52	3'10	6'8	2'08	30	115	69	45	2'44	20'1	2'13	46	45	281	30	17'5	15
VIII.	462	66	394	2615	316	2058	88	36	4'1	8'3	13'7	0'52	35	48	3'36	7'7	2'30	31	122	73	46	2'50	20'8	2'18	50	45	304	15	14'1	19
IX.	537	59	527	2184	249	2356	101	39	5'3	8'8	19'6	0'75	37	50	4'36	10'8	3'26	35	120	78	44	1'87	17'7	1'53	57	46	311	23	19'0	22
X.	533	61	627	1785	191	3251	114	45	6'1	11'9	23'3	0'83	49	64	5'05	13'7	3'88	37	124	84	47	2'06	18'1	1'67	62	52	337	39	30'5	25
XI.	366	51	696	1189	129	2948	118	43	5'3	8'0	22'8	0'83	49	59	4'22	10'6	3'10	38	128	84	49	2'28	21'1	1'90	59	51	318	35	27'7	20
XII.	279	32	748	636	52	1682	125	40	5'3	9'5	25'6	0'94	53	53	4'15	10'5	3'02	37	125	91	50	2'55	26'0	2'13	60	46	339	35	25'7	23
1936 I.	300	46	446	1014	80	1208	102	44	4'5	8'1	18'7	0'81	44	56	3'48	8'4	2'44	30	117	69	51	1'77	19'8	1'45	44	49	249	34	24'4	14
II.	308	34	403	1329	140	1117	97	47	3'8	8'3	14'5	0'56	41	54	2'99	6'6	2'00	32	111	71	48	1'85	20'5	1'54	47	47	252	26	20'8	16
III.	615	59	381	3784	634	1946	113	46	3'9	8'7	18'4	0'74	47	59	2'97	6'0	1'81	36	124	90	55	2'20	24'4	1'84	59	52	297	23	22'3	23
IV.	682	67	341	5263	1010	2030	104	42	3'6	6'6	17'2	0'73	42	55	2'67	5'4	1'68	35	147	83	51	2'25	23'1	1'92	56	49	299	20	18'9	21
V.	597	49	487	3987	812	2549	97	40	3'9	7'1	19'0	0'79	38	53	2'91	6'1	1'95	32	130	79	51	2'30	22'6	1'97	51	48	297	18	15'4	20
VI.	426	47	284	2677	576	1917	94	36	4'0	8'5	18'3	0'82	32	44	2'95	6'4	2'03	30	116	76	47	2'49	23'4	2'14	50	45	306	13	8'4	19
VII.	..	..	..	..	..	..	94	39	4'4	7'6	18'5	0'82	37	51	3'40	7'3	2'30	30	114	71	47	2'46	22'4	2'17	46	45	250	22	14'5	16

Anmerkungen zu den vorstehenden Tabellen:

* Saisonbereinigt. — ∅ Durchschnitt. — *) Provisorische Ziffer. — 1) Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsende. — 4) Monatsdurchschnitt. — 5) 1923—1926 und Mai—Dezember 1928 Sätze für Wochengeld. — 6) Ab Mai 1934 neue Parität: 100 S = 57'0726 Schw. Fr., vorher 100 S = 72'926 Schw. Fr. — 7) Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — 8) Ohne Bankaktien. — 9) Kol. 27: Dividendensumme ausgedrückt in % des Gesamtkurswertes; Kol. 28: Dividendensumme ausgedr. in % des Kurswertes der A. G., die Dividende zahlen. — 10) Ab August 1928 Verminderung des Steuersatzes. — 11) Ab September 1928 Verminderung des Steuersatzes. — 12) Ab April 1934 Umrechnung zum Privatclearingkurs, bzw. für 100 S Gold = 125 S. — 13) 1928 nur Pfandbriefe der Hypothekenanstalt, sonst inkl. Aktienbanken. — 14) Für Juni und Juli 1931 nur Sparkassen allein, da Angaben der anderen Geldinstitute fehlen; ab November 1933 inkl. der auf Schillingbeträge umgerechneten Fremdenwährungseinlagen und Kassenscheine in fremder Währung; Dezemberwerte ohne kapitalisierte Zinsen. — 15) Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. — Für die Jahre 1928—1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahren. — 16) Ab Juni 1935 wurde an Stelle der 7% Völkerbundesanleihe die 5% Konversionsanleihe, ab Juli 1935 wurde statt der 7% Anleihe der Stadt Baden vom Jahre 1926 die konvertierte 6% Anleihe in die Berechnung einbezogen. — 17) Großhandelspreis von Schweinefleisch als Vielfaches des Futtermaispreises. — 18) Inländische Agrarstoffe in Prozenten der inländischen Industriestoffe. — 19) Nur Neuauftrieb auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx, ausschließlich der Kontumanzanlage und Außenmarktbezüge. — 20) Streik. — 21) Auf 100 unmittelbar neu angemeldete offene Stellen entfallen unmittelbar neu angemeldete Stellengesuche. — 22) Ohne Vorzeichen Ausfuhrüberschuß, — = Einfuhrüberschuß. — 23) Inklusive eines Teilbetrages der kapital. Zinsen.